Gemeindebrief

Nr. 187 Juni 2023 – Aug. 2023

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

© *privat*

Die Jugendlichen,
die in diesem Frühjahr in Mechernich und Blankenheim
konfirmiert werden
Foto beim Vorstellungsgottes

AUS DEM INHALT

ANgeDACHT .....3+4

Gottesdienstanzeiger.....12-13

Aus dem Presbyterium
- Veränderung gestalten 5
- Presbyteriumswahl 2024 6-8
- Büroräume zu vermieten 8
- Unterstützung für Blankenheim gesucht 9

Was kommt
- Termine Mechernich.....11
- Termine Blankenheim 14
- Gemeindefest in Blankenheim 10
- Lagerfeuergottesdienste.....15
- KiGo.....16
- Sommerferienprogramm 17
- Frauengesprächskreis.....18
- Krankenhausbesuchsdienst 18
- Hallo, Herr Ringelnatz 21

Was war
- Konzert vom D.-Bonhoeffer Chor 19-20
- Aus den Kirchenbüchern 22

Wir sind für Sie da! 23

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz14
- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

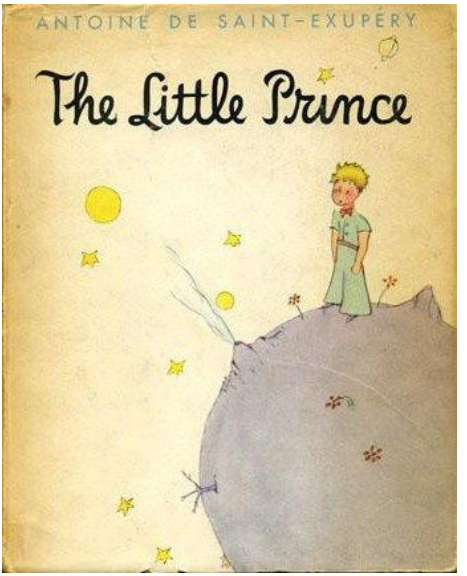
IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 187 beträgt **3650** Stück.

Redaktionsschluss für die 188. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 01.08.2023

Ein Königssohn auf Weltreise!

Die märchenhafte Erzählung über den kleinen Prinzen erschien 1943 in New York. Antoine de Saint-Exupéry lebte dort im Exil.



Deckblatt der US-amerikanischen Originalausgabe; © wikipedia.org/wiki/Der_kleine_Prinz

Der Held der Geschichte ist ein Königssohn. Er kommt vom Himmel und sieht die Welt mit Kinderaugen. Der kleine Prinz berichtet von seinen Begegnungen auf der Erde: Er stammt von einem galaktischen Asteroiden und ist auf der Suche nach einem Freund. Er begegnet einer Schlange, einem Trinksüchtigen, einem Eitlen, einem Fuchs usw.

Dazu hat der Verfasser selbst jeweils kleine Bilder gemalt. Ich liebe dieses Büchlein! Es erinnert mich im Aufbau an die biblischen Evangelien. Auch hier kommt ein Prinz auf die Erde und trifft auf unterschiedliche Menschen: Kranke, Verschuldete, Besserwisser, Ausgestoßene – und er bringt ihnen Hoffnung. Am Ende kehren beide Königssöhne zurück: Der eine zum himmlischen Vater, der andere auf seinen Planeten – übrigens beide durch ihren Tod!

Für mich ist „Der kleine Prinz“ ein modernes Evangelium. Es hat prophetische Züge: Es zeigt auf, wo und wie Menschen in ihrer „Blase“, in ihren Verstrickungen gefesselt sind; es entlarvt die List und die Lügen, vornehmlich die Selbsttäuschungen. Und das Büchlein hat Züge der biblischen Weisheit. Dabei erinnert es an den König Salomo oder die Psalmen.

Zwei Passagen finde ich besonders beeindruckend: Auf dem

Stern des Prinzen gedeiht eine kleine Blume. Sie wird gepflegt und gehegt. Sie ist ängstlich und ein wenig eitel. Sie hat Angst vor den Tieren, die sie fressen könnten. Doch sie sagt: „Ich muss wohl zwei oder drei Raupen aushalten, wenn ich Schmetterlinge kennenlernen will.“ Die Lust, die Verwandlung des Lebens zu erleben, ist größer, als unter einer Glocke zu veröden.

Das andere Motiv, das mich an biblische Gesellschaftskritik erinnert, ist die Begegnung mit einem Geschäftsmann: Er kauft einen Stern nach dem anderen, nur um sie zu „besitzen“. Die Frage, wie man denn Sterne „besitzen“ könne, wird so beantwortet: Ich schreibe die Zahl meiner Sterne auf ein Papier und sperre dieses in eine Schublade! Die ehrliche und harte Reaktion des kleinen Prinzen darauf: Du bist für die Sterne zu nichts nütze.

Kindermund tut Wahrheit kund: „Werdet ihr nicht wie die Kinder,“ sagt Jesus, „so gelangt ihr nicht in das Reich Gottes.“ (Mt. 18,3). Durch die ungetrübten Augen eines Kindes werden die Rollen und Klischees der Erwachsenen entlarvt – Jesus möchte die Menschen befreien – und zugleich erkennt der Prinz die Sehnsucht des Menschen nach Liebe und Anerkennung.

Das Highlight dieses Büchleins ist sicherlich der Satz: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ In Anlehnung an die Salbung Davids durch Samuel (1. Sam. 16) kommt hier eine tiefgründige Poesie zur Sprache: Das Messbare, Zählbare, Erfolgreiche und Beherrschbare verliert angesichts der ewigen Sterne seine Bedeutung.

So ist das Buch vom kleinen Prinzen zugleich ein tröstendes Stück: Es tröstet, wenn das Herz leer wird und die (endliche) Zeit verlorengeht. Es tröstet, weil sich seine Hoffnung aus Freundschaft und Liebe speist!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch einen sternenklaren Himmel, um zu träumen und eine schöne Sommerzeit.

Ihr Michael Stöhr, Pfarrer

VERÄNDERUNGEN GESTALTEN

Das ist zurzeit **DIE** Aufgabe des Presbyteriums. Denn

Kirche verändert sich.

Vieles könnten wir unter die Überschrift „Weniger“ packen: Weniger Mitglieder, weniger Pfarrer*innen, weniger finanzielle Mittel, weniger Gebäude, weniger Bedeutung … Ein weniger bedeutet aber immer auch neue Chance und die gilt es zu sehen und zu ergreifen und sich nicht von der Resignation in die Passivität drängen lassen.

Dieser Aufgabe stellt sich das Presbyterium und weil diese nicht einfach ist, Zeit und Kraft braucht, gab es einen Presbyter*innentag im Februar dazu und arbeiten verstärkt die Ausschüsse des Presbyterium, zum Beispiel Theologie und Gottesdienst Ausschuss, Jugendausschuss, an diesen Themen.

Veränderung gestalten – das bedeutet – sich neu über Prioritäten verständigen, neue Wege wagen, Gutes versuchen zu halten oder zu transformieren, Kooperationen suchen.

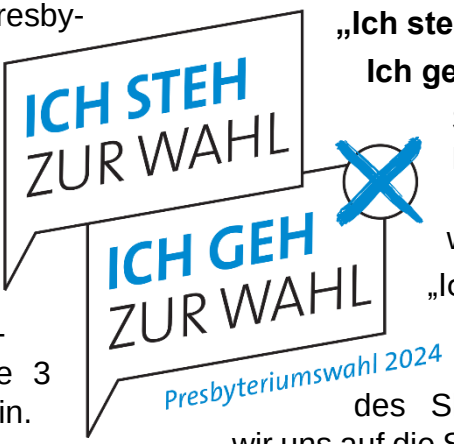
Und das alles nicht mit der Haltung: „Na gut, notgedrungen“ sondern mit Offenheit und froher Erwartung, was daraus Schönes und Gutes werden kann. Am Ende des Monats Mai feiern wir Pfingsten. Wir feiern, dass Gott uns nicht im Stich lässt, sondern uns mit seinem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit beschenkt. Die Gestalt und Zukunft unserer Kirche und Gemeinde, sie geht hier und da durch unsere Hände, liegt aber nicht allein in unseren Händen.

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Freude an Arbeit im Team,
Lust auf Verantwortung
Mut neue Wege zu denken und zu gehen?

DANN MACH BEI UNS MIT !

Am 18. Februar 2024 ist wieder Presbyteriumswahl. Jeweils für eine Amtszeit von 4 Jahren werden dann die Presbyter*innen gewählt. Unser Presbyterium besteht aus 16 Mitglieder – 12 gewählte Presbyter*innen, eine berufene Jugendpresbyterin und die 3 Pfarrstelleninhaber*in.



Wir freuen uns, dass einige Presbyter*innen sich erneut zur Wahl stellen – ihre Erfahrungen sind wertvoll.

Wir hoffen neue Kandidat*innen zu finden, die frischen Wind mitbringen – das ist wichtig um voranzukommen und sich nicht im Kreis zu drehen.

Langjährige Presbyteriumsmitglieder werden ausscheiden, sich nicht wieder zur Wahl stellen – wir danken ihnen für ihr Engagement, für all ihre Zeit und Kraft und hoffen, dass sie uns mit Rat und Tat weiter zur Seite stehen.

„Ich steh zur Wahl
Ich geh zur Wahl“

So lautet das Motto für die Presbyteriumswahl 2024.

„Ich steh zur Wahl“ mit diesem ersten Teil des Slogans machen wir uns auf die Suche nach Kandidat*innen, nach Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren und sich zur Wahl zu stellen. Zugleich bekräftigt der Slogan aber auch, dass die Leitung der Gemeinde eine gewählte Leitung ist, in dem Sinne: Ich bin dafür, das gewählt wird; es ist gut, dass gewählt wird.

Beides mündet dann in der Aufforderung: „Ich geh zu Wahl.“ Dazu hat unser Presbyterium entschieden, dass wir neben der

Wahl vor Ort in den Gemeindehäusern am 18. Februar zusätzlich die allgemeine Briefwahl anbieten. Das bedeutet, dass alle Wahlberechtigten rechtzeitig Briefwahlunterlagen erhalten, ohne diese eigens beantragen zu müssen.

„Ich steh zur Wahl“ – welche Aufgaben gehören eigentlich zum Amt einer Presbyterin, eines Presbyters?

Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde und trifft wichtige Entscheidungen für die Gestalt und Zukunft der Gemeinde. Es geht dabei konkret um die Mitarbeitenden in der Gemeinde, um den Haushalt, um die Gebäude. Das Presbyterium trägt auch eine Mitverantwortung für die Seelsorge und die Gottesdienstgestaltung.
Dazu trifft sich das Presbyterium zu Sitzungen; Schwerpunkte kann man setzen durch Mitarbeit in Ausschüssen.

Wie viel Aufwand bedeutet das?

Einmal im Monat trifft sich das Presbyterium abends zur Sitzung. Daneben braucht es Zeit für das Lesen von Protokollen und gegebenenfalls weiteren Sitzungsunterlagen. Die Mitarbeit in einem weiteren Ausschuss ist wünschenswert, bedeutet weiteren Zeitaufwand. Auch auf Kirchenkreisebene kann (muss aber nicht) mitgearbeitet werden. Die Arbeit im Presbyterium ist vielfältig und bietet die Möglichkeit nach eigener Profession, Schwerpunkte zu setzen. Nicht alle können oder müssen sich in jedes Thema gleichermaßen einarbeiten.

Welche Unterstützung gibt es?

Alle Mitglieder haben Anspruch auf vollständige und umfassende Informationen, die sie für die Ausübung des Dienstes brauchen. Presbyter*innen haben auch Anspruch auf Auslagenerstattung, wie z.B. Fahrkosten.

Außerdem bietet die Landeskirche verschiedenste Fortbildungen an. Siehe unter: www.fortbildung.ekir.de Haben wir ihr Interesse geweckt? Dann sprechen sie uns gerne an. Wir freuen uns.

Susanne Salentin
Vorsitzende des Presbyteriums

SAVE THE DATE:

Beginn des Wahlvorschlags-verfahren: 4. -15. Juni 2023
siehe Abkündigungen und Aushang

Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

17. September 2023
11.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche in Roggendorf

24. September 2023
11.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche in Blankenheim

Presbyteriumswahl vor Ort

18. Februar 2024
Kirche Roggendorf
11.00-11.30 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Haus
12.00 – 15.30

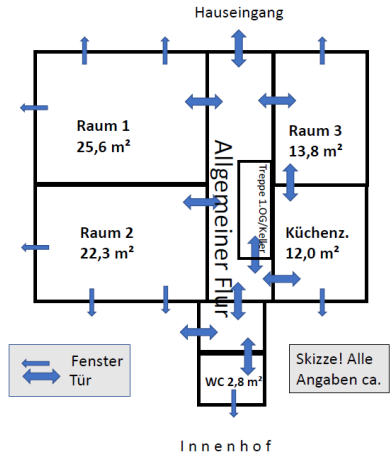
Gemeindehaus Blankenheim
11.00-16.00 Uhr

BÜRORÄUME ZU VERMIETEN

in Roggendorf, Landstr. 22, Erdgeschoß, ca. 76 qm, 3 Räume plus Küche (Küchenzeile vorhanden) und WC.

Ansprechpartner:
Presbyter G. Kornell:

Mobil: 01708136851
auch per SMS



Suchen gute Seele

für unsere Gebäude am Standort Blankenheim

Wer hat Freude daran, die vielseitigen Betreuungsaufgaben für unser dortiges Gemeindezentrum zu übernehmen? Die Arbeiten sind abwechslungsreich:

- Suche und Kontakt zu Handwerkern
- Koordination und Begleitung von Vermietungen
- liebevolle Vor- und Nachbereitung von Gemeindeveranstaltungen (Gemeindefeste und größere Gottesdienste etc)
- kleinere Gärtnerarbeiten ums Haus
- Pflege des Inventars incl der Küche
- Koordination der Reinigungskraft und des externen Hausmeisterdienstes

Der Arbeitsumfang beträgt bis zu 10 Wochenstunden, Bezahlung erfolgt nach BAT-KF.

Wenn Sie neugierig geworden sind, melden Sie sich bitte bei Presbyterin Ute Schröder 02447-8267 oder bei Pfr. Cäsar 02449-1677.

Vertretungskraft für unseren

Reinigungsdienst gesucht

Für unseren Standort Blankeheim suchen wir eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Reinigung der Kirche sowie des Gemeindehauses, der Arbeitsumfang beträgt ca 5 Wochenstunden.

Bezahlung erfolgt nach BAT-KF.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfr. Cäsar, 02449-1677.

„Wir feiern wieder!“

Gemeindefest in Blankenheim

Sonntag, 27. August 2023 ab 11.00 Uhr

Mit einem bunten Programm rund um den Kirchturm und darunter lädt das Team zum Gemeindefest ein. Nach einer modernen Andacht mit dem Gospel-Chor warten einige Attraktionen auf:

Ohne Test und Masken – Wir singen wieder!

11.00 Uhr Morgen-Andacht, anschl. Tombola

13.00 Uhr Chöre singen! Gospel-Chor und D. Bonhoeffer-Chor

14.00 Wanderung zum schönsten Punkt von Blankenheim: Eifelblick

15.00 Cappuccino-Gruppe

Für Kinder gibt es das Erzählzelt, einen Schminktisch, Dart, Billard und Tisch-Tennis.

Ein **Quiz-Duell** verspricht lukrative Preise. Eine **Info-Wand** gibt Impulse für die Entwicklung der Kirchengemeinde und ihre pastorale Zukunft.

Und schließlich soll das Fest öffentlichen und einladenden Charakter haben: Bürgermeister*innen aus den Kommunen, Vertreter*innen aus Wirtschaft und Politik sowie kirchliche Vertreter der christlichen Konfessionen werden eingeladen und sind gern gesehene Gäste!

Auch Sie sind herzliche willkommen!

Und das Essen – ob süß oder herzhaft - kommt natürlich auch nicht zu kurz

© Rolf Oeser / fundus-medien.de

Gruppen		
Lesekreis	Nach Absprache *an wechselnden Orten, Infos bei S. Frentzen Stöhr Tel.: 317922*	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	i.d. Regel jeden 3. Donnerstag im Monat;	15.00 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
Dietrich Bonhoeffer Chor	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Treff für Geflüchtete aus der Ukraine	jeden Donnerstag	16.00 Uhr
Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache	
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	
Spielgruppen Anmeldung bei K. De Backer	Dienstag; Donnerstag; Freitag	9.30 - 11.30 Uhr
Regenbogenkinder für Kinder mit oder ohne Eltern ab Kindergarten	Mittwoch	15.00 Uhr
Kinder & Jugendliche		
* Konfirmand*innen	Dienstag	16.15 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag Katleen de Backer	15.00 Uhr
* Offener Treff für Konfis und Freunde und Exkonfis	Freitags in noch unregelmäßigen Abständen Ansprechpartnerin: Jutta Lindenfels	18.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo&Wann Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
04. Juni Trinitatis	**Draußen am D.-B.-H.** Pfr.'in Salentin & Kigo Team ***Tauferinnerungs-gottesdienst*** mit **T&A**	
11. Juni 1. Son. n. Tr.		**A** Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*
18. Juni 2. Son. n. Tr.	**Roggendorf** Pfarrer Stöhr *Zuviel zu tun? Lk 14,15ff*	
24. Juni Samstag	**Draußen am D.-B.-H.** **11.00 Uhr** **Taufgottesdienst** Pfr.'in Salentin	
25 Juni 3. Son. n. Tr.		Pfarrer Stöhr *Zuviel zu tun? Lk 14,15ff*
2. Juli 4. Son. n. Tr.	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	
09. Juli 5. Son. n. Tr.		**A** Pfarrerin Salentin
16. Juli 6. Son. n. Tr.	**Roggendorf** Pfarrer Cäsar	
23. Juli 7. Son. n. Tr.		**T** Pfarrer Stöhr *Sie blieben beständig Apg 2,42*
29. / 30. Juli 7. Son. n. Tr.	**Samstag. 18.00 Uhr** **Draußen vor dem D.-B.-H** ***Lagerfeuergottesdienst*** Pfarrerin Salentin *anschließend Zusammen-sein am Feuer & Grillen* *siehe auch S. 15*	**Sonntag** 10.00 Uhr Pfarrer Cäsar

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo&Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
06. August 8. Son. n Tr.	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr *Salomos Traum 1. Kön 3,5ff*	
13. August 9. Son. n. Tr.		**A** Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*
20. August 10. Son. n. Tr.	Pfarrer i. R. A. Kämpf	
27. August 11. Son. n. Tr.	**11.00 Uhr Kirche Blankenheim** Pfarrer Stöhr und Pfarrer Cäsar **anschließend Gemeindefest** (s. auch S. 10)	
03. Sept 12. Son. n. Tr.	**Roggendorf** **A** Pfarrer Stöhr *Meister, was muss ich tun Lk 10,25ff*	

Und weiterhin **FRIEDENSGEBET** am 2. Freitag im Monat:
9. Juni / Juli entfällt / 11. August

TAUFEN finden im Bezirk Mechernich einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden statt in der Kirche in Roggendorf, Landstr. 24
Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden statt in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12

Fahrdienst zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

Was bedeutet: **„Draußen am DBH“** – bei schönem / trockenem Wetter feiern wir Gottesdienst auf dem Rondell vor dem Dietrich Bonhoeffer Haus. Als Sitzmöglichkeit stehen Bierbänke zur Verfügung und nach Bedarf auch Stühle.
Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst ins Dietrich Bonhoeffer Haus verlegt.

WAS KOMMT - BLANKENHEIM

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 14. Juni, 12. Juli 09. August	15.00-17.00 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 1 x monatlich im Ev. GH Blankenheim 15. Juni, 20. Juli 24. August	19.30 Uhr
Meditation/Eutonie	07. Juni	19.30 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19 -21 Uhr
Konfitreff	**donnerstags**	17.00-18.30 Uhr
Biodanza	**montags**	19.30 Uhr
Kindergottesdienst	**sonntags** 11. Juni, 13. August 2023	10 Uhr- 11 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags**	16.00-17.30 Uhr
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:	**Jutta Lindenfels** **Tel.: 0176 20930164**	

Anmeldung für **Biodanza** bei
Fr. Lorenzen biodanzablankenheim@gmx.de oder Pfr. Cäsar 02449-1677

Anmeldung für **Eutonie** bei Pfarrerin Falk 02697-9078002

LAGERFEUERGOTTESDIENST

Das Rondell vor dem Dietrich Bonhoeffer Haus haben wir als atmosphärisch schönen Ort für Draußen Gottesdienste durch Corona neu entdeckt.

Letztes Jahr haben wir dort zu einem ersten **Lagerfeuergottesdienst** eingeladen. Der Samstag-Abend Gottesdienst bei 5 Wochenenden im Monat - so auch dieses Jahr wieder im Juli – bietet sich dazu an.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir also wieder zum **gemütlichen Zusammensein am Lagerfeuer** ein, auch wieder mit Stockbrot.

Doch davon alleine wird man ja nicht satt. Also wollen wir auch miteinander grillen.

Bitte bringt dazu Brot oder Salat oder auch Fleisch mit. Wir besorgen „nur“/die Würstchen dafür.

FRIEDENSGEBET

am zweiten Freitag im Monat um **18.00 Uhr** im Dietrich- Bonhoeffer Haus

09. Juni
11. August

TAUFGOTTESDIENST

*Die Taube ist ein Symbol für den Geist Gottes. Der schenkt uns Mut, Fantasie und Liebe zum **Frieden**. Die Taube als Taufsymbol bedeutet: Du kannst empfinden und tun, denn der Heilige Geist erfüllt dir Herz und Sinn.*

Nächster Taufgottesdienst unter freiem Himmel, draußen auf dem Rondell vor dem Dietrich Bonhoeffer Haus:

Samstag, 19. August 2023
15.00 Uhr

KINDERGOTTESDIENST

Wir singen, hören, beten, lachen, basteln zusammen rund um eine biblische Geschichte. So entdecken wir Gottes gute Botschaft für unser Leben.

Eltern dürfen (müssen aber nicht) am Kindergottesdienst teilnehmen.

Herzlich Willkommen:

MECHERNICH

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
10.00 Uhr

4. Juni
Tauferinnerungsgottesdienst
mit allen **– DRAUSSEN**
13. August

BLANKENHEIM

Kirche und Gemeindehaus
10.00 Uhr

11. Juni

13. August
Kindergottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche

SOMMERFERIENPROGRAMM FÜR KINDER AB 7 JAHREN

Montag 24.7, 15.00-17.00 Uhr: **Schnitzeljagd**
Bitte denkt an festes Schuhwerk, Trinkflasche und Sonnenschutz

Mittwoch 26.7, 11.00-13.00: **Gemeinsam kochen** und essen, es gibt Spaghetti und Obstsalat

Freitag 28.7, 15.00-17.00 Uhr: **Badesalz** und **Knetseife** selbstgemacht
Die Veranstaltung findet nach Möglichkeit draußen statt. Sonnenschutz nicht vergessen!

Montag 31.7, 15.00-17.00 Uhr: **Gesellschaftsspiele**
Im Gemeindehaus sind viele Spiele vorhanden. Ihr könnt auch gerne selber Spiele mitbringen. Wichtig ist, dass die Spiele vollständig sind und ihr sie selber erklären könnt.

Mittwoch 2.8, 15.00-17.00 Uhr: **Regenmacher** – ein Bastelangebot; findet wenn möglich draußen statt, denkt auch hier an Sonnenschutz.

Verbindliche Anmeldungen für alle oder einzelne Tage sind ***bis 16.6*** möglich

bei Katleen De Backer unter der Nummer 02443-901871

oder im Gemeindebüro bei Frau Kracht mit der Nummer 02443-2497

Wir brauchen Namen und Alter des Kindes und eine Telefonnummer, wo Sie notfalls erreichbar sind, bevorzugt mit Whatsapp Kontaktmöglichkeit.

Ich freue mich auf schöne, lustige und kreative Sommertage mit euch!

Katleen

© Pfeffer

Frauen-Gesprächskreis

Jeweils **am 3. Donnerstag** eines Monats um **15. 00 Uhr** trifft sich die Gesprächsrunde um Rita Kettler im Gruppenraum des Gemeindezentrums in Mechernich.

Der Wechsel vom abendlichen Beginn zum Beisammensein am Nachmittag wurde von der Gruppe positiv aufgenommen. Besonders in der kalten und winterlichen Jahreszeit mit ihrer langen Dunkelheit spricht dafür, bei Tageslicht zusammenzukommen.

Die nächsten Termine:

Der 3. Donnerstag im Mai ist Himmelfahrt, daher:

25. Mai: Pfarrer Stöhr spricht über das Phänomen: Seele – unsterblich oder was?

15. Juni

17. August

Die Runde ist offen für neue Gesichter! FMS

Jour Fix: Krankenhaus-Besuchsdienst

Nach mehr als drei Jahren Zwangspause, Corona-bedingt, hat der Krankenhaus-Besuchsdienst seine Tätigkeit wieder aufgenommen: Kranke Menschen im Mechernicher Krankenhaus aufzusuchen, zuzuhören und Mut zusprechen!

© Rolf Oeser, fundus-medien.de

Die Runde um Pfarrer Michael Stöhr trifft sich regelmäßig dienstags um 9.30 Uhr, um die Stationen zu verteilen und das Datenblatt durchzusehen.

Der Austausch über die mitunter belastenden Gespräche ist notwendig, um die „wechselseitigen Übertragungen“ zu bearbeiten und den Elan für diesen Dienst zu behalten.

Es ist möglich, nach einer Einarbeitung und mit regelmäßiger Begleitung in diese anspruchsvolle Arbeit einzusteigen. FMS

Dietrich-Bonhoeffer-Chor
Konzert in der Aula

Aus der Not wurde eine Tugend. Ausgelöst durch die Bauarbeiten an der Roggendorfer Landstraße trat der Dietrich-Bonhoeffer-Chor erstmals in der Aula des Mechernicher Schulzentrums auf: Es war alle Mühe wert!

Es wurde nicht nur klangvolles Konzert zum Besten gegeben, sondern die knapp 200 Zuhörer*innen quittierten die Darbietung mit reichlich Applaus.

Das Programm wurde von Chorleiter Pascal Lucke sorgfältig zusammengestellt: Es gab – ganz den Wurzeln des Chores entsprechend – anrührend geistliche Stücke: *Locus iste* von Anton Bruckner oder das klassisch moderne *Look at the world* von John Rutter wurden von Chor und Orchester getragen und doch leicht interpretiert.

Neu im Repertoire fand sich ein Gedicht von Josef von Eichendorf, welches Felix Mendelssohn Bartholdy vertonte: *Abschied vom Walde*, so lautet der verträumt-romantische Titel, dem doch in unseren Tagen mit Blick auf Lützerath oder den Klimaaktivisten unverhoffte Brisanz innewohnt:

Da mag vergehn, verwehen
Das trübe Erdenleid,
Da sollst du auferstehen
In junger Herrlichkeit.

heißt es in der zweiten Strophe. Das Orchester versetzte die Zuhörerschaft mit seinen Film-Musiken in das Land der Träume: Aus Mission ertönte Gabriels Oboe (Ennio Morricone) – aus dem warmen Süden erklang die Titelmelodie von „Fluch der Karibik“ (Hans Zimmer).

Ein „Spezial-Trio“ sorgte für poppige Aktualität: Mamma Mia (Abba), New York, New York (Frank Sinatra) oder jenes „Stand by me“ (Ben E. King), welches auch auf der Hochzeit von Prinz Harry und Meghan aufgeführt wurde.

In seinem Grußwort betonte Pfarrer Stöhr: Es entspricht dem weltoffenen und ökumenischen Geist von Dietrich-Bonhoeffer, wenn sakral Traditionelles mit aktuell Modernen in einen Dialog miteinander tritt. So ist es durchaus wünschenswert, wenn der Chor über seine Ursprünge hinaus, künftig auch „seine Botschaft“ an anderen Orten – er nannte Kommern, Dahlem, Blankenheim oder Bad Münstereifel – zum Besten gibt.

Mit stehendem Applaus wurde eine Zugabe gefordert.

Ein schöner Nebeneffekt: Nach dem Konzert meldeten sich mehrere Interessierte, die nun ebenfalls mit dem Chor proben wollen!

Das nächste Konzert findet statt:

Sonntag, 10. September 2023, 16.00 Uhr
Aula
Schulzentrums Mechernich

Das weihnachtliche Adventskonzert ist für die Kirche Roggendorf vorgesehen.

FMS

Der Dietrich-Bonhoeffer Chor probt **dienstags** abends von **19.00 bis 20.30 Uhr** im Dietrich Bonhoeffer Haus der Evangelischen Kirchengemeinde in Mechernich Nord.

HALLO, HERR RINGELNATZ

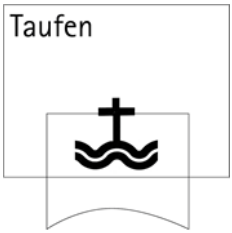
Unter dem Titel „Hallo, Herr Ringelnatz“ veranstalten die „Jungen Alten“ **am Sonntag, 4. Juni, 19 Uhr, in der EvA am Schönblick, evangelische Kirche, Heimbach,** einen Abend rund um den Schriftsteller, Kabarettisten und Maler Joachim Ringelnatz (1883-1943).

Dirk Chr. Siedler, evangelischer Pfarrer in Düren und waschechter Berliner, wird sowohl die humorvolle Ringelnatz-Seite beleuchten, als auch nachdenkliche Texte vortragen. Dazu spielt die **Band „Cantalyra**“ Stücke der 1920er Jahre und Vertonungen von zwei Ringelnatz-Gedichten, die extra für diesen Abend komponiert wurden!

Joachim Ringelnatz (1883-1943) – Schriftsteller, Kabarettist und Maler – ist vor allem wegen seiner skurrilen Witz-Verse beliebt. An diesem Abend werden aber vor allem seine eher unbekannten zeitkritischen Gedichte aus der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen präsentiert. Mit der kommunistischen Revolution nach dem Ersten Weltkrieg sympathisierend, wurde Ringelnatz ein kritischer Begleiter der wilden 1920er und 1930er Jahre in Berlin. Dort verbrachte er seine letzten Lebensjahre mit Blick auf den Sachsenplatz, an dem eine illustre Nachbarschaft wohnte, die an diesem Abend vorgestellt wird.

Dirk Chr. Siedler ist in Berlin geboren und wuchs in direkter Nähe des Sachsenplatzes auf – gewissermaßen in Nachbarschaft zu Joachim Ringelnatz. Er weiß daher das eine oder andere zu erzählen. Die Besucher erwartet ein sowohl heiterer als auch nachdenklicher Abend.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Spenden sind willkommen.



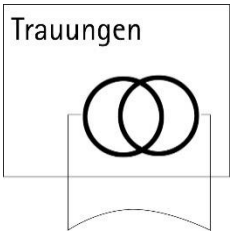
TAUFEN

Januar

Lars Meixner, Mechernich
Hanna Meixner, Mechernich

April

Theodor Amfaldern, Mechernich
Marina Katharina Claren, Mechernich
Leon Müller, Nettersheim



TRAUUNGEN

April

Anja Augustin
und Samuel Augustin
geb.Duchrow, Dahlem

© Lotz

BESTATTUNGEN

Februar

Erna Gerbersdorf, geb. Dill (87), Mechernich

März

Hanna Wegener, geb. Nielsen (88), Mechernich
Margarete Nieß, geb. Uthmann (95), Mechenrich
Valentina Ternovoj, geb. Michel (67), Mechernich
Dirk Nierstenhöfer (64), Mechernich
Marie Boes, geb. Ellerkamp (89), Blankenheim
Hilda Oswald, geb. Kampf (88), Dahlem
Else Weinnand, geb. Stulberg (86), Mechernich
Ramona Possiwan (35), Mechernich

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro: Karolina **Kracht** ☎ 02443 / 2497
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich 🖷 02443 / 4038

Bürozeiten: di, mi, fr 09.00 -12.00 Uhr
do 15.30 -18.00 Uhr

E-Mail **karolina.kracht@ekir.de**
Homepage: **ev-kirchengemeinde-roggendorf.de**

Mechernich

Pfarrerin Susanne **Salentin** ☎ 02443 / 901867
Am Bruch 7, 53894 Mechernich E-Mail: susanne.salentin@ekir.de

Pfarrer Michael **Stöhr** ☎ 02443 / 317922
Fernblick 2, 53894 Mechernich E-Mail: michael.stoehr@ekir.de
und im Kreiskrankenhaus Mechernich ☎ 02443 / 171155

Jugendleiterin & Diakonin Jutta **Lindenfels** ☎ 0176 - 20930164
☎ E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Katleen **De Backer** ☎ 02443 / 901871
Eltern-Kind-Gruppen

Hausmeister Ralf **Heinen** ☎ 01514 2089531

Blankenheim

Pfarrer Christoph **Cäsar** ☎ 02449 / 1677
Lühbergstr. 10, 53945 Blankenheim 🖷 02449 / 919640
Bürozeiten: di 15.30-17.00 Uhr; E-Mail: christoph.caesar@ekir.de
do 10.00-12.00 Uhr & nach Vereinb.

Gemeindebüro Blankenheim ☎ 02449 / 919639
Karolina **Kracht** 🖷 02449 / 919640
Bürozeit: donnerstags 9.30 Uhr - 12.00 Uhr E-Mail: christoph.caesar@ekir.de

Gemeindehaus Blankenheim ☎ 02449 / 919120
Lühbergstr. 12, 53945 Blankenheim

Jugendleiterin & Diakonin Jutta **Lindenfels** ☎ 0176 - 20930164
☎ E-Mail: jutta.lindenfels@ekir.de

Telefonseelsorge Aachen / Eifel ☎ 0800 / 111 0 222 (kostenfrei)

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf,
Dietrich Bonhoeffer Str. 1 53894 Mechernich

Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
KSK Euskirchen BLZ 382 501 10 SWIFT-BIC: WELADED1EUS
Kontonummer 3 303 138 IBAN DE28 3825 0110 0003 3031 38